

Jugendbeteiligung: Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs

URL: <https://ppoe.at/jugendbeteiligung/>

Archiviert am: 2025-09-19 21:49:24

- [Home](#)
- Jugendbeteiligung

von Kindern und Jugendlichen

Jugendbeteiligung bei den Pfadfindern und Pfadfinderinnen Österreichs im Überblick:

- [News](#)
- [Internationale Jugendveranstaltungen](#)
- [die Rechte der Kinder](#)
- [Klimaschutz](#) (Scouts for Future)
- [Jugendrat](#) (inkl. Kontaktdaten)

Definition

Mitbestimmung (Partizipation, lat. partizipare = teilhaben, Anteil nehmen) bedeutet, dass die Kinder und Jugendlichen **Entscheidungen, welche ihr Leben betreffen, durch Mitsprache mitgestalten können.**

Warum Partizipation?

Ein selbstbestimmtes Leben zu führen ist ein Menschenrecht (vgl. Kinderrechte).

Mitbestimmen will gelernt sein und braucht Übung.

Die Kinder und Jugendlichen erlernen dabei schrittweise wichtige Kompetenzen, welche zwei **Entwicklungsaufgaben** umfassen, nämlich **Mitbestimmung** und das Vertreten der eigenen Meinung.

Partizipationsprozesse unterstützen die **Persönlichkeitsentwicklung**. Kinder und Jugendliche lernen, wie in Kleingruppen Entscheidungen getroffen werden, welche von allen mitgetragen werden.

Dies stärkt das **Demokratiebewusstsein** und motiviert sie, ihre Lebenswelt aktiv und eigeninitiativ mitzugestalten.

Gleichzeitig erwerben sie wichtige **soziale Kompetenzen** und die Erfolgserlebnisse stärken ihr **Selbstvertrauen**.

Die Weltverbände **WAGGGS** und **WOSM** betonen in diesem Zusammenhang, dass Jugendleiter*innen Verbündete der Jugendlichen sind, die sie zur **Teilhabe und Mitgestaltung an der Gesellschaft** motivieren und befähigen.

So können die Jugendlichen altersgerecht erfahren, wie sie einen kreativen Beitrag zur **Verbesserung der Welt** leisten können.

*Deshalb ist Mitbestimmung ein **wesentlicher Baustein unseres pädagogischen Konzepts**.*

Einerseits eröffnet gelungene Mitbestimmung den Kindern und Jugendlichen Freiräume, ihre Lebenswelten freiwillig selbst zu gestalten. Wo sie in der Lage sind reife Entscheidungen zu treffen, sollen sie auch mitbestimmen.

Andererseits sind wir aufgefordert, einzugreifen und Grenzen zu ziehen, wo die Entscheidungssituation die Kinder und Jugendlichen überfordert.

*Die Kunst ist es, die **Rahmenbedingungen** so **auszubalancieren**, dass diese einen Raum für eigene Ideen schaffen und die nötige Unterstützung und Sicherheit bei der Umsetzung der Ideen gewährleisten.*

Ask the Boys, ask the Girls!

Quelle: PPÖ - Fachwissen für JugendleiterInnen

Bildcredits: Paul Buchegger

